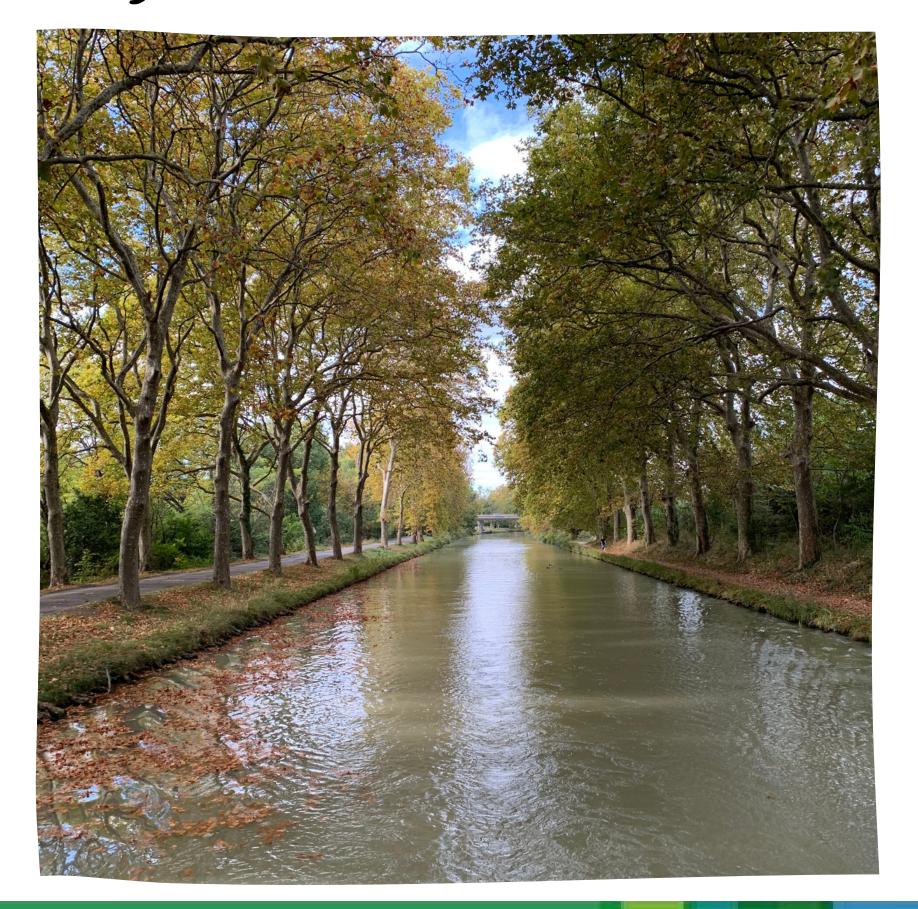


Liebe KapitänInnen, stellen Sie sich Ihre Strecke zusammen!



Canal du Midi Richtung Westen...

Canal du Midi	ungefähre Fahrtzeit	Anzahl der Schleusen		
Toulouse				
Castanet-Tolosan	1h35	1		
Montgiscard	1h40	2		
Négra	2h	3		
Gardouch	1h10	2		
Villefranche-de-	25			
Lauragais				
Le Col de Narouze	1h15	5		
Le Ségala	15			
Castelnaudary	2h35			
Pexiora	1h	14		
Villepinte	30	1		
Bram	1h10	3		
Villesèquelande	1h20	2		
Carcassonne	2h30	4		
Trèbes	2h40	6		
Millepetit	30	3		
Marseillette	1h35			
Puichéric	2h05	8		
La Redorte	30	2		
Homps	1h35	1		
Argens Minervois	1h45	4		



Canal du Midi Richtung Osten...



Canal de la Robine (Abzweig)	ungefähre Fahrtzeit	Anzahl der Schleusen
Sallèles d'Aude	1h45	5
Narbonne	2h25	6
Port-La-Nouvelle	3h10	2

Canal du Midi	ungefähre Fahrtzeit	Anzahl der Schleusen
Argens Minervois		
Roubia	10	1
Paraza	20	
Ventenac	25	
Le Somail	2h	
Argeliers	50	
Capestang	2h25	
Poilhes	40	
Tunnel du malpas	25	
Colombiers	15	
Fonsérannes	2h05	7
Béziers	40	2
Villeneuve-lès-béziers	1h10	2
Portiragnes	1h	1
Port Cassafières	30	
Vias	30	
Agde	40	

Camargue

Canal du Rhône à Sète	ungefähre Fahrtzeit	Anzahl der Schleusen
Agde		
Marseillan	2h	
Mèze	1h05	
Bouzigues	50	
Sète	40	
Frontignan	1h05	
Maguelone	1h50	
Palavas-les-Flots	30	
Lattes	45	1
Carnon	1h15	1
Aigues-Mortes	2h30	
Gallician	1h40	1
Saint Gilles	1h15	
Bellegarde	1h25	
Beaucaire	2h	1

Informationen zu den Schleusen

Die meisten Schleusen werden von einem Schleusenbetreiber gesteuert, außer auf dem Canal de la Robine wie auch auf dem Canal du Midi, ab Castelnaudary bis Toulouse, wo die Schleusen automatisch sind und durch die BootsfahrerInnen bedient werden.

Der Einfachheit halber empfehlen wir Ihnen, einige Meter vor der Durchfahrt durch die Schleuse ein Besatzungsmitglied vom Boot steigen zu lassen. Wir erinnern Sie daran, dass die Einfahrt in die Schleuse gestattet ist, wenn das grüne Signal angezeigt wird. Für weitere Informationen schauen Sie bitte in die Gewässerkarte.

Schauen Sie sich gerne auch unser Tutorial unter dem folgenden Link an: www.youtube.com/watch?v=OTkjTN81A8I





Zeitplan Schleusentreppe Fonsérannes

		Vormittags				Nachr	nittags		
	Zeitraum	Erste Abwärts- schleusung	Letzte Abwärts- schleusung	Erste Aufwärts- schleusung	Letzte Aufwärts- schleusung	Erste Abwärts- schleusung	Letzte Abwärts- schleusung	Erste Aufwärts- schleusung	Letzte Aufwärts- schleusung
;	17.03 bis 30.04. 01.10. bis 31.10.	08:40 Uhr	09:25 Uhr	10:15 Uhr	12:15 Uhr	13:15 Uhr	15:15 Uhr	16:05 Uhr	17:45 Uhr
- 1 '	2.05. bis 30.09.	08:10 Uhr	09:25 Uhr	10:15 Uhr	12:15 Uhr	13:05 Uhr	15:20 Uhr	16:10 Uhr	18:50 Uhr





Monat	Canal du Midi	Canal de la Robine	Canal du Rhône à Sète	Hebebrücke in Frontignan	Lez
April	09:00 - 12:00	09:00 - 12:30	09:00 - 12:30	2x am Tag	08:15 - 11:45
	13:00 - 19:00	13:30 - 18:00	13:30 - 18:00	08:30 und 16:00	14:15 - 17:45
Mai bis Juni	09:00 - 12:00	09:00 - 12:30	09:00 - 12:30	2x am Tag	08:15 - 11:45
	13:00 - 19:00	13:30 - 18:00	13:30 - 18:00	08:30 und 16:00	14:15 - 18:45
Juli bis August	09:00 - 12:00	09:00 - 12:30	09:00 - 12:30	3x am Tag	08:15 - 11:45
	13:00 - 19:00	13:30 - 18:00	13:30 - 18:00	08:30, 13:00 und 19:00	14:15 - 18:45
September	09:00 - 12:00	09:00 - 12:30	09:00 - 12:30	2x am Tag	09:00 - 12:30
	13:00 - 19:00	13:30 - 18:00	13:30 - 18:00	08:30 und 16:00	13:30 - 18:00
Oktober	09:00 - 12:00	09:00 - 12:30	09:00 - 12:30	2x am Tag	08:15 - 11:45
	13:00 - 19:00	13:30 - 18:00	13:30 - 18:00	08:30 und 16:00	14:15 - 17:45

Die Schleusen sind am 1. Mai geschlossen, außer auf dem Lez. /!\ Vorsicht, die Hebebrücke in Frontignan öffnet nur zweimal am Tag (dreimal im Juli und August).

Geschichtliches

<u>Pont canal de la Répudre (Ventenac-en-Minervois):</u>

Vom berühmten Pierre-Paul Riquet erbaut, ist die die älteste Kanalbrücke Frankreichs!
Sie ist seit 1942 als historisches Monument eingetragen. Um alles über diese Brücke zu erfahren, scannen Sie bitte diesen Code!

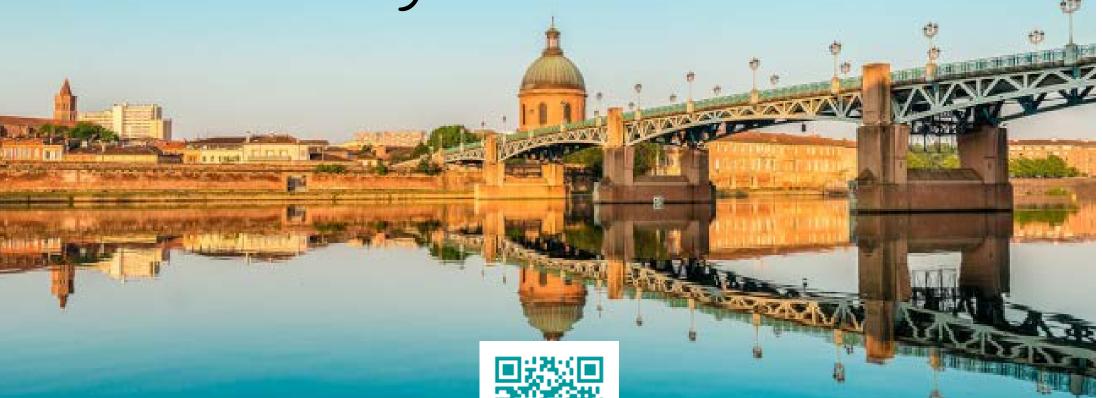


<u>Tunnel du Malpas (Nissan-Lez-Ensérune):</u>

Mit einer Länge von 173 Metern und mit einer Höhe von 6 Metern ermöglicht Ihnen dieser Tunnel, ganz nah am Hügel von Ensérune durchzufahren. Es handelt sich um den ersten Tunnel der Welt, durch den ein schiffbarer Kanal führt! Für weitere Informationen scannen Sie bitte den Code!



Auf Entdeckungsreise auf dem Canal du Midi...





Toulouse:

Nun sind Sie da, in Toulouse, der rosaroten Stadt! Das alte Toulouse beinhaltet im Herzen der Stadt architektonische Schätze zusätzlich zum typischen Design der Gebäude. Zahlreiche Orte sind unumgänglich!

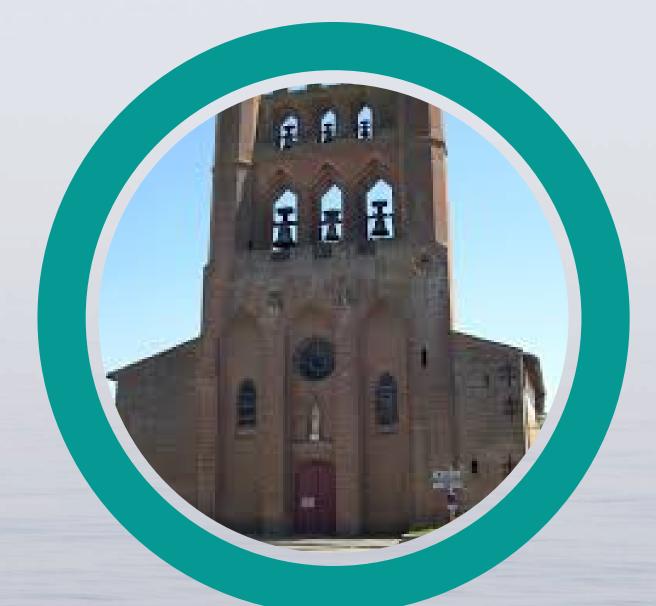
In einem historischen Kontext finden Sie, je nach Präferenz, die Basilika Saint-Sernin, das Jakobiner-Kloster oder auch das Museum der Augustiner. Für einen ruhigen Besuch führt Sie ein Spaziergang inmitten der einzigartigen und geschichtsträchtigen Straßen sicher bis zum berühmten Platz des Kapitols. Das Tourismusbüro freut sich, Sie zu Besichtigungen zu beraten. Es gibt Führungen, die auf Reservierung zur Verfügung stehen. Die Sportinteressierten können sogar das Stadion Ernest Wallon besuchen, das den Toulousern so gut gefällt! Unsere Nachwuchsastronauten können einen Tag lang in der Cité de l'Espace träumen, und für diejenigen, die die Luftfahrt vorziehen, ist die Airbus-Basis auch für Besuche offen! Diese festliche, dynamische und von Gastronomie geprägte Stadt wird alle Ihre Erwartungen erfüllen!

Castanet-Tolosan:

Sie können das 2005 restaurierte Mas des Canelles bewundern, das seinen Namen der Nähe zum Canal de Midi verdankt, wobei "Canelles" kleine Kanäle heißt. Sie finden die Spuren seiner Geschichte im Viertel Broc, wo früher die Römer gesiedelt haben. Bewundern Sie den faszinierenden Tour des Cordeliers und nutzen Sie die Wege am Rand des Kanals, um Fahrradtouren zu machen.

Das Dorf empfängt Sie jeden Dienstag, Freitag und Samstag im Herzen seiner lokalen Märkte!





Montgiscard:

Das ist ein kleines Dorf mit ca. 2000 Einwohnern, reich an historischer Architektur. Entdecken Sie das Schloss von Rocqueville, das aus dem 12. Jahrhundert stammt, oder die Brücke Pont des Romains, die nach ihrer Zerstörung im Jahr 1814, im Jahr 1821 rekonstruiert wurde. Sehen Sie sich ebenfalls die gotische Kirche im typischen Stil von Toulouse an!



Négra (Locaboat Basis)

Villefranche-de-Laugarais:

Diese Bastide hat sich dank dem dortigen
Getreidehandel und der Viehaufzucht entwickelt.
Zahlreiche Relikte der Geschichte dieser Gemeinde
sind noch gut erhalten, allerdings sind die
Festungsmauern, die sie umgaben, zerstört worden.
Die Geschichte ist in der Architektur der Häuser dieser
Stadt, der Kirche Notre-Dame, die aus dem Jahr 1271
stammt, sowie im Brunnen Fontaine de Barreaux
verankert. Der Markt am Freitagvormittag im Herzen
einer Markthalle verdient besondere Aufmerksamkeit.
Entdecken Sie die Stadt dank der Wanderwege entlang
des Canal du Midi, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, alles
ist möglich!

<u>Négra:</u>

Sie können am Rand dieser Schleuse anlegen, die sich in der Nähe von Montesquieu-Lauragais befindet, um eine kleine Pause zu machen und die kleine Kapelle zu besichtigen, ein historisches Monument des Canal du Midi. Sie nehmen die Kanalbrücke, die sich durch die für die Region typischen roten Backsteine auszeichnet, und überqueren dabei den See La Thésauque.



Hier treffen Sie auch unser Team!





Gardouch:

Gardouch

In diesem kleinen friedlichen Dorf finden Sie alles, was Sie zum Entspannen und Kraft tanken benötigen. Sie können auch den kleinen ruhigen und angenehmen Hafen besuchen und seine neoromanische Kirche Saint-Martin besichtigen, die im Jahr 1870 erbaut wurde..

Le Col de Naurouze:

Entspannen Sie bei einem Spaziergang in einer bukolischen Landschaft, die von einer Allee von Bäumen umgeben ist, die zweihundert Jahre alt sind! Dies ist ein unumgänglicher Ort des Canal du Midi. Hier trennt sich der Wasserverlauf auf natürliche Weise in zwei, hin zum Atlantik und zum Mittelmeer. Am Fuße des Gebirgspasses finden Sie einen Obelisk zu Ehren von Pierre Paul Riquet, dem ersten, der diesen Ort entdeckt hat. Eine imposante Mühle steht am Rande des Kanals und ist genauso alt wie der Kanal selbst.





Naurouze





Le Ségala



Entlang des Kanals werden "Cassoles" hergestellt, diese kleinen Behälter aus gekochter Erde, die seit 1820 den Grundstein für das "Cassoulet" gelegt haben. Sie finden entlang der Brücke auch einen Holzofen, der einmal im Monat Töpferware produziert.





<u>Castelnaudary:</u>

Willkommen in der Welthauptstadt des "Cassoulet", des berühmten Gerichts, welches aus weißen Bohnen und riesigen Portionen von Schwein und Ente besteht. 80% des "Cassoulet" entsteht hier. Jedes Jahr im August ist dieser Tradition ein Fest gewidmet. Sie können auch eine andere weniger bekannte Spezialität kosten, die "Hallelujas und die Glorias", die ihren Namen aus der Zeit Napoleons haben. Bei Ihrer Ankunft im Hafen enthüllt sich Ihnen eine grandiose Sicht über die Gesamtheit der Stadt. Die Île de la Cybelle dient dazu, vor dem Wind zu schützen, der über die Region zieht. An Bord auf dem Kanal können Sie den Bauernhof von Donadéry bewundern, ein Beispiel für einen typischen Bauernhof der Stadt. Es handelt sich um eine Stadt, die sowohl von der Gastronomie als auch vom Handwerk geprägt ist. Sie können zudem den letzten Töpfer besuchen, der noch in der Stadt ist. Die Museen und die Mehlmühle, eines von 32 noch bestehenden Relikten aus dem 17. Jahrhundert, können bestimmt Ihren Wissensdurst stillen.

Vergessen Sie nicht Ihre Fahrräder, um alle Wege zu nutzen, die Ihnen die Stadt bietet!



Villepinte:

Dieses Dorf besitzt noch einige Monumente, die Sie entdecken können. Die Wäscherei, die vor ein paar Jahren noch in Betrieb war, oder das Aquädukt von Mezuran. Das Wehr ermöglicht es, die Mühlbäche von einem Überfluss an Wasser zum Fresquel hin zu befreien.

<u>Pexiora:</u>

Unternehmen Sie Spaziergänge inmitten der Hügel der Katharer! Zwischen bukolischem Rahmen und historischem Erbe präsentiert Ihnen das Dorf seine Ansammlung von Überraschungen. Sie können auch entlang des Canal du Midi spazieren.





Bram (Base Locaboat)

Bram:

Bram ist eine besondere Stadt mit historischem Erbe. Das Stadtzentrum gilt als das am besten erhaltene kreisförmig angelegte Dorf in Europa, mit einer Architektur, die seine Geschichte aufzeigt. Die Kreise verlaufen seit dem Mittelalter um die Kirche herum. Verkosten Sie die beliebtesten Weine der Region in den Weinkellern. Um etwas mehr über die Geschichte der Stadt zu erfahren, kommen Sie zum Haus der Archäologie oder zum Museum "Hors les Murs", das mehrere Jahrtausende Geschichte beinhaltet. Nicht zu vergessen das Denkmal des Exils einer halben Million SpanierInnen. Kommen Sie über einen Fahrradweg vom Hafen her zum Dorf. Für diejenigen, die den Nervenkitzel lieben, gibt es einen Wasserskilift!

Besuchen Sie unseren Liegehafen!

<u>Villesèquelande:</u>

Hört her, tapfere Ritter! Kommt und entdeckt die Geschichte der Ritter im Rittermuseum und taucht ein ins Herz der mittelalterlichen Geschichte. Entdecken Sie auch die Kirche Sainte Marie mit ihrem einmaligen Kirchenschiff, das früher als Befestigungsanlage für das Dorf sowie als Zufluchtsort der Bewohner in Kriegszeiten diente.











Carcassonne:

Der Hafen von Carcassonne bietet alle Dienstleistungen, sogar eine Waschmaschine. Bei der Ankunft wenden Sie sich bitte an die Hafenmeisterei, wo man Ihnen einen Anlegeplatz zuweist.

Einige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, liegt die mittelalterliche Stadt oben auf einem Hügel. Diese außergewöhnliche Festungsstadt stammt aus der Römischen Kaiserzeit. Als sie später Garnisonsstadt wurde, ist sie langsam zur Ruine geworden, und wurde dann, gegen Ende des 19. Jahrhunderts, durch Violletle-Duc restauriert.

Sie können an einer Führung durch die Grafenburg teilnehmen. Im Sommer wird die Stadt durch Festivals und Schauspiele belebt.

Im unteren Stadtteil sind die meisten Geschäfte im Fußgängerbereich, welcher an die Brücke Marengo angrenzt. Einige gute Restaurants befinden sich hinter dem Anlegestelle, unten an der Schleuse.

Marseillette:

Dieses Weindorf, das sich am unteren Ende der Weinregion des Minervois befindet, war dank den Reisfeldern, die in einem trockengelegten Teich angelegt werden, auch im 21. Jahrhundert der größte Reisproduzent des Departements Aude. Doch seine Geschichte hört damit nicht auf. Sie können die Relikte der Festungsanlagen besichtigen, mit denen sich das Dorf ausgestattet hat, nachdem es von der englischen Armee im Jahr 1935 während des hundertjährigen Krieges geplündert worden ist.

Trèbes







Marseillette

<u>Trèbes:</u>

Genießen Sie die Ruhe des Canal du Midi und seine Schönheit, die insbesondere durch seine dreifache Schleuse mit 7 m Höhenunterschied hervorgehoben wird!

Die schmalen Straßen führen Sie bis zur Dorfkirche, um Sie die Besonderheiten ihrer Balken entdecken zu lassen, die im Inventar der historischen Monumente eingetragen sind und von 320 Raben aus Eiche gestützt werden. Um die lokalen Köstlichkeiten zu probieren, gibt es Probier-Ateliers bei der Konfitürenherstellung und Besuche bei den Olivenproduzenten. Um Groß und Klein zu amüsieren, machen Sie doch eine Führung in Form einer Schatzsuche, die vom Tourismusbüro organisiert wird.

Puichéric:

Sehen Sie sich die Dorfkirche und ihre Originalgemälde an, die aus dem 13. Jahrhundert stammen. Hier gibt es Landwirtschafts- und vor allem Weinbaufläche, und Sie haben die Möglichkeit, die Weine der Region zu verkosten. Bei diesem friedlichen Dorf, in dem es sich gut leben lässt, verzieren zwei Schleusen des Canal du Midi die Landschaft. Entlang des Schleusenufers von Aiguille entdecken Sie die "Fourcadelles" aus Holz, welche typisch für die Region sind! Für einen Moment der Entspannung und der Geselligkeit nehmen Sie doch den Leinpfad. Machen Sie hier einen Spaziergang zu Fuß oder eine Tour mit dem Fahrrad!







La Redorte:

Die Wasserhaltestelle ermöglicht es Ihnen, eine Pause in diesem schönen geselligen Dorf zu machen, das aus Weingütern oder auch Wanderpfaden besteht. Für jeden Geschmack ist etwas dabei! Wenn Sie spazieren gehen, bewundern Sie die Architektur des schönen Wehrs, das über den Argent-Double verläuft, ein wichtiges Monument auf der Rundstrecke des Canal du Midi.





Argens (Locaboat Basis)

Argens Minervois:

Argens Minervois: Dieses schöne mittelalterliche Dorf, das als Welterbe der UNESCO klassifiziert ist, ist typisch für die Region des Minervois. Dieses einladende Handwerkerdorf öffnet Ihnen seine Türen, damit Sie seine bukolischen Landschaften, seine Weinberge oder auch sein historisches Erbe entdecken können. Sie können das Schloss von außen bewundern, wo Sie auch einen schönen Blick über die Region des Minervois haben. Nahe am Kanal finden Sie die Relikte einer alten Kirche, die aus dem 10. Jahrhundert stammt, es warten aber auch zwei weitere Kirchen im Dorf auf Sie. Folgen Sie den historischen Spuren der Stadt anhand der Relikte. Machen Sie Zwischenstation bei Locaboat Holidays (Wasser, Landstrom, Diesel und ein Lebensmittelgeschäft sind im Dorf vorhanden).

Homps:

Dieses charmante kleine Dorf verdankt seine Gründung dem Canal du Midi, und ist wie viele Dörfer der Region Ort der Weinproduktion. Sie haben die Möglichkeit, die Weine im Haus des Weines "Minervois" zu verkosten. Genießen Sie die Spazierwege entlang des Kanals oder auch in den Parks, die zu diesem Dorf gehören. Der Hafen war früher ein Handelsort für den Weintransport, Sie finden die Hafenkommandatur im Tourismusbüro.







Roubia:

Geschichte und Verkostung des lokalen Weins verbinden, das ist hier möglich! Besuchen Sie das Schloss Tourril oder auch das Schloss Pique-Perlou, in denen Ihnen die Weine des Minervois angeboten werden. Zwischen Meer und Bergen weckt dieses kleine Dorf Ihre Neugierde ebenso wie Ihre Geschmacksknospen! Wenn Sie über die Wege spazieren, entdecken Sie vielleicht die Bienenmauern, die dazu dienen, dort Bienenstöcke hineinzustellen und sie vor der Witterung und den Tieren zu schützen.

Paraza:

Sie werden in diesem kleinen Dorf bestimmt etwas finden, um Ihren Proviant aufzufüllen. Als Region der Kellerwirtschaft und reich an Produkten der Region, können Sie ihren Anbau am Schloss von Paraza oder am Schloss Saint Michel du Viala entdecken.

In einem künstlerischeren Rahmen können Sie das Malatelier von Elli besuchen. Für mehr Nervenkitzel gehen Sie auf Entdeckungsreise des Minervois mit einem Quad!







Ventenac:

Gehen Sie durch die engen Passagen des Schlosses, die Sie bis zur Leidenschaft der Winzer führen. Die Bars und Restaurants lassen Sie die lokale Kultur entdecken. Um in das Herz der Kultur einzutauchen, begeben Sie sich zum Boulodrome von Ventenac oben im Dorf auf eine Partie Pétanque und viel Geselligkeit. Profitieren Sie von den schönen Spazierwegen in den gepflasterten Straßen und der guten Laune der Einwohner entlang des Kanals.

Ventenac

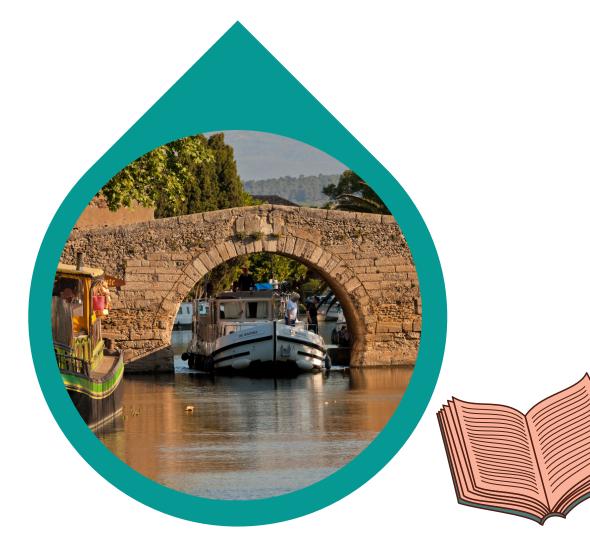


Argeliers:

Machen Sie eine Pause entlang des Kanals, im Dorf Argeliers, und nutzen Sie die dortigen Spazierwege, die Sie, je nach Präferenz, zu Fuß oder mit dem Fahrrad nutzen können. Sie sehen die Relikte seiner bewegten Vergangenheit, wie die Überreste der Festungsmauern des alten Schlosses von Argeliers. Im Dorf Argeliers ist Marcelin Albert geboren, der als Anführer der Revolte der Winzer im Jahr 1907 betrachtet wurde.

Le Somail:

Lassen Sie sich in diesem kleinen malerischen und an Aktivitäten reichen Weiler vom Angebot des Hauses des Canal du Midi überzeugen. Dort können Sie in das Herzstück des Kanals eintauchen und die Geschichte der Kanäle kennenlernen. Liebhaber der Lektüre sind mit Sicherheit erfreut darüber, die alte Bibliothek zu entdecken, die mit Literaturschätzen aus allen Epochen gefüllt ist. Sie finden dort auch das Museum des Hutes. Der Charme dieses Dorfes zeigt sich auch in seinen Dienstleistungen! Um Ihren Proviant zu erneuern, kommen Sie auf das Hausboot-Lebensmittelgeschäft am Rand des Kanals! Das alles macht diesen Ort unumgänglich.







<u>Narbonne:</u>

Die Stadt, die zahlreiche historische Wendepunkte erlebt hat,

bewahrt die Spuren ihrer Geschichte und nimmt Sie eine auf Zeitreise durch die Straßen und ihre so besondere Architektur mit. Zahlreiche Monumente, die im Verzeichnis der historischen Monumente eingetragen sind, erzählen die Geschichte der Vergangenheit von Narbonne. Vor der Ankunft in Narbonne nehmen Sie sich Zeit, um auf dem Weg entlang des Canal de la Robine spazieren zu gehen. Entdecken Sie das Herz der Stadt, indem Sie unter den schönen Brücken hindurchgehen, welche die Stadt ausmachen. Sie können die lokalen Geschmacksrichtungen testen, indem Sie morgens in die Markthallen gehen. Kulturell bereichernde Besuche mit unumgänglichen Monumenten, wie der herrlichen Kathedrale Saint-Just et Pasteur oder auch der Via Domitia, einem Symbol der Ursprünge der Stadt, warten auf Sie. Nutzen Sie die Gärten, die historischen Plätze, wie auch die Museen, die die Orte und ihre Besucher bereichern. Um Narbonne unter einem anderen Blickwinkel zu entdecken, kommen Sie in den Untergrund! Verbringen Sie einen Moment am Ufer des Meeres und machen Sie Wassersport! Für einen geselligen Moment mit der Familie in den Farben des Südens, kommen Sie vorbei und machen ein Picknick auf dem Massiv La Clape. Dort bietet sich Ihnen eine Panoramasicht über das Meer und der Geruch von Rosmarin ist garantiert. Bevor Sie wieder gehen, lassen Sie sich vom Wein und den lokalen Spezialitäten verführen!



Port-La-Nouvelle:

Sallèles d'Aude

Dieser Ort voller Charme strahlt die Wärme des Südens aus. In festlicher, geselliger und vor allem sonniger Atmosphäre können Sie einen Zwischenstopp einlegen. Finden Sie die lokalen Spezialitäten auf den farbenfrohen Märkten der Stadt jeden Montag und Donnerstag am Ufer des Meeres, sowie dienstags und samstags in der Nähe der Kirche. Die Landschaft von Port-La-Nouvelle birgt viele Schätze, die Sie bei einer ausgeschilderten Wanderung im Herzen der Natur bewundern können. Wenn Sie einen geschützten Ort besuchen möchten, können Sie eine Tour im Naturschutzgebiet der Insel Saint Lucie machen. Sie können das Buschland ("les Garrigues") besuchen, das für den Handel von Kork und Kohle genutzt wurde. Das ist auch ein Ort, wo während des Zweiten Weltkrieges zahlreiche Blockhäuser erbaut wurden. Südlich davon befindet sich eine Orientierungstafel, mit einer tollen Sicht auf die Stadt. Reisen Sie nicht ab, ohne dass Sie den Pier bis zum berühmten Leuchtturm durchquert haben.

Sallèles d'Aude:

Das Dorf hat von den Vorteilen des Kanalbaus profitiert und hat sich dank letzterem weiterentwickelt. Hier können Sie die Pracht der Architektur der Kapelle Saint-Roch bewundern und sich bei einem Spaziergang durch die Gassen des Dorfes mit seinen für den Süden typischen Häusern entspannen. Was will man mehr! Unter den wunderbaren Monumenten, die das Dorf jeden Tag verschönern, befindet sich die religiöse Einheit mit dem Namen "La Calvaire", welche für Besucher geöffnet ist. Es handelt sich um einen Erinnerungsort für die Geschichte der Familie Viramont, welcher auch für kulturelle Festlichkeiten genutzt wird. Wenn Sie Lust haben, das Leben von früher zu entdecken, können Sie in das Museum "Vieux Sallèles" gehen, und die Meisterwerke der Handwerkskunst bewundern. Das Museum der gallo-römischen Töpfer erwartet Sie. Nehmen Sie sich Zeit, die Schleuse Gailhousty und ihre Architektur aus der Zeit von Louis XVI zu bewundern. Jeden Dienstagvormittag gibt es einen Markt.





Poilhes

Capestang:

Im Mittelalter lag der Reichtum dieses Dorfes in der Fischerei begründet und daraufhin im Weinbau, insbesondere dank dem Bau des Canal du Midi. Bis heute bleibt von seiner Geschichte das Schloss erhalten, welches die frühere Residenz des Erzbischofs von Narbonne war, aber vor allem eine riesige und grandiose Kirche im Zentrum dieser Region darstellt. Am Fuße dieses Kollegiatstifts treffen Sie die lokalen Produzenten und die Handwerker im Rahmen eines Marktes an, der jeden Mittwoch- und Sonntagvormittag stattfindet. Die Kleinsten können zahlreichen Aktivitäten nachgehen: Skatepark, Tennis, aber auch Schatzsuche, Schnitzeljagd



Poilhes:

In den Ländern des Hérault, nicht weit vom Hügel Ensérune entfernt, werden Sie vom Charme des Dorfes erobert. Hier können Sie die lokalen Spezialitäten direkt bei den Produzenten verkosten. Die Geschichte des Dorfes ist noch immer anhand der Relikte von zahlreichen Zivilisationen sowie der Grabmäler und Dolmen sichtbar.

Letztere befinden sich auf der Via Domitia, einer durch die Römer benannten Straße.





Capestang

Colombiers:

Es gibt mehrere grandiose Aussichtspunkte in Colombiers. Hier können Sie den Hügel von Malpas erklimmen oder auch den trockengelegten Teich von Montady bewundern. Mit seinen sternenförmigen Drainagerinnen stellt dieser eine der schönsten Agrarlandschaften Europas dar. Der Keller des Schlosses, ein alter Weinbaukeller, sowie die Kirche Saint-Sylvestre, sind historische Monumente des Dorfes. Hier führt auch die Via Domitia entlang.





<u>Béziers:</u>

Bewundern Sie diese gesellige und attraktive Stadt, mit ihrer Kathedrale Saint-Nazaire auf dem Gipfel, welche erhöht oberhalb des Canal de l'Orb erbaut wurde. Kultur, Freizeitaktivitäten, Architektur: Machen Sie, was Ihnen Freude bereitet. Sehen Sie sich die Kirchen und die Kathedralen an, die Brücken und die Schleusen, und so viel anderes, das zum historischen Erbe dieser majestätischen Stadt gehört. Wie Las Ramblas in Barcelona finden die Festivitäten auf den Alleen Paul Riquet statt! Wenn Sie in die Natur im Herzen der Stadt eintauchen möchten, gehen Sie in den prächtigen Garten "Le Plateau des Poètes", der mehr als 70 seltene botanische Arten beherbergt.

Diejenigen, die gerne am Ufer spazieren gehen, können in den Garten "de la Plantade" gehen, der an die Mühle Cordier angrenzt. Ein friedvoller Moment am Ufer des Flusses Orb ist dort garantiert! In der Stadt gibt es 36 geschützte Denkmäler, die zu den historischen Monumenten gehören! Das ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Um mehr über die Geschichte zu erfahren, können Sie in Béziers das Museum Biterrois sowie das Museum Taurin besuchen. Wenn Sie einen Abenteuertag verbringen möchten, können Sie in den Abenteuerpark von Béziers gehen, wo es die Möglichkeit zum Baumklettern oder Canyoning gibt und ein kleiner Bauernhof besucht werden kann!

<u>Vias:</u>

Vias hat bereits historisches Unglück erlebt, was bis zur Zerstörung eines Teils des Dorfes geführt hat. Die Stadt empfängt Sie heute mit zahlreichen Aktivitäten, wobei auch geschichtliche Relikte, wie insbesondere die Kirche Saint Jean-Baptiste de Vias, erhalten bleiben. Sie können den Gedenkbrunnen vom Duc de Bordeaux bewundern, der von 1820 stammt, während Sie Cocktails* unter der gleißenden Sonne des Mittelmeers trinken, was will man mehr! Gokart, Paddel, am Strand mit den Pferden reiten - eine große Auswahl an Aktivitäten wird Ihnen geboten! In dieser Weinstadt sind Weinproben bei den Winzern der Region möglich. Oder lassen Sie sich von geselligen Ausflügen begeistern! Das Tourismusbüro bietet Ihnen Führungen durch die Stadt an (Voranmeldung empfohlen).

*Alkoholmissbrauchgefährdet die Gesundheit.



Portiragnes





Vias

Portiragnes:

Wenn Sie die Natur oder das Meer lieben, verspricht Ihnen die Stadt, alle Ihre Erwartungen zu erfüllen. Für Naturliebhaber bietet das Naturschutzgebiet Roque-Haute mit einer Fläche von 154 Hektar temporäre Teiche, die typisch für die Mittelmeerregion sind. Dieser Standort liegt auf einem Hügel, auf dem Kegel eines alten Vulkans! Sie können auch den pädagogischen Pfad in der Nähe des Canal du

Midi nehmen, der Ihnen, umgeben von Tieren wie den Rosaflamingos, einen außergewöhnlichen Moment verspricht. Um sich zu bräunen gehen Sie in Richtung Strand in 4 km Entfernung (zu Fuß ist das anstrengend, wirklich anstrengend ...!), es ist auch möglich, mit dem Fahrrad dorthin zu fahren. Die lokalen Weine erwarten Sie in den Kellereien der Produzenten der Region, wo Sie mit offenen Armen empfangen werden. Zahlreiche Aktivitäten erwarten Sie in einem Abenteuer- und Freizeitpark in der Nähe des Strandes. Für einen friedvollen Moment können Sie die Landschaft an Bord von kleinen Flugzeugen überfliegen und dabei eine herrliche Aussicht genießen!



Agde:

Diese Stadt ist eine antike griechische Stadt, die eine jahrhundertealte Geschichte zu erzählen hat. Die Monumente und die für die Region typische Architektur lassen Sie durch die Zeit reisen. Die Bauwerke sind aus schwarzem Stein gebaut, welcher vom Vulkan d'Agde stammt. Deshalb wird die Stadt auch als "Die schwarze Perle (La Perle Noire)" bezeichnet.

Zwischen diesen Schätzen befindet sich die Kathedrale Saint-Etienne; eine seit 1173 befestigte Kirche, welche zu den schönsten und imposantesten der Region gehört. Damit Sie etwas mehr über die Geschichte der Stadt lernen können, öffnet Ihnen Agde die Türen ihres Museums Jules Baudou, um Ihnen ihre 26 vergangenen Jahrhunderte zu erzählen. Sie können eine Schleuse bewundern, wie es davon nur 3 auf der Welt gibt! Ihre besondere runde Form ist Teil des Charmes der Stadt. Im Herzen der Stadt erwarten Sie zahlreiche historische und geschichtsträchtige Plätze, welche die Möglichkeit bieten, Ruhe und Entdeckung zu verbinden. Lieben Sie die Natur? Dann machen Sie doch eine Tour ins Naturreservat von Bagnas, wo Sie zahlreiche geschützte Arten bewundern können - sowohl Tierarten als auch Pflanzenarten. Außerdem ist der Ort auch ein Ort des Reisanbaus und der Aquakultur.

Durch die Camargue...



Mèze

Mèze:

Im Laufe der Geschichte haben zahlreiche Unannehmlichkeiten die Ruhe dieser Stadtgestört, aber sie hat sich immer wieder davon erholt. Da ihr der Schutz der Fauna und Flora am Herzen liegt, engagiert sich die Stadt zum Schutz des Etang de Thau und der Unterwasserwelt. Festlichkeiten über das ganze Jahr hinweg garantieren einen angenehmen Aufenthalt. Für einen kulturellen Besuch können Sie das Museum Dinosaurierpark, das Museum zur Entwicklungsgeschichte des Menschen, sowie die Kapelle der Büßer, die heute in eine Küferei umgewandelt wurde, besichtigen. Am Donnerstag- und Sonntagvormittag können Sie zudem den lokalen Markt besuchen. Mèze zählt zu einem der wichtigsten Orte der Muschelzucht in der Region, insbesondere am Hafen Mourre Blanc.

<u>Marseillan:</u>

Diese kleine Stadt voller Geschichte, die im 6. Jahrhundert gegründet wurde, bewahrt die Spuren ihrer Vergangenheit durch ihre Architektur und ihre engen Straßen. Der Charme der Stadt wird Ihnen ins Auge springen, sobald Sie am Hafen ankommen. Dort haben Sie eine Sicht auf den Leuchtturm und die Häuser, welche die Geschichte der Stadt widerspiegeln. Heutzutage gibt es 3 Häfen. Das Theater ist eines der letzten italienischen Theater der Region, ein Monument, das man nicht verpassen sollte. Verlassen Sie das Dorf nicht, ohne die Kellereien (Ort der Weinlagerung) besichtigt zu haben! Sie können diesen Ort dank Führungen entdecken, die vom Tourismusbüro angeboten werden. Am Etang de Thau gelegen, ist Marseillan für seine Austernkultur bekannt!





Bouzigues:

Bouzigues



Nehmen Sie sich die Zeit, am Etang de Thau bei Bouzigues, der Hauptstadt der Muscheln, entlang zu wandern – dies ist über den Grünzug zu Fuß oder mit dem Fahrrad möglich. Nach diesen Anstrengungen können Sie eine Pause einlegen und dabei Meeresfrüchte vor einem herrlichen Ausblick kosten. Wenn Sie Lust haben, können Sie ins Museum des Teiches gehen, um dort alles über diesen zu erfahren.







<u>Sète:</u>

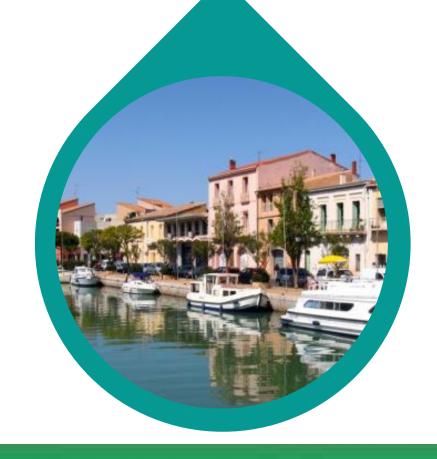
Sète ist ein Ort der Kreativität für Dichter, Schriftsteller oder

auch Sänger wie Paul Valéry, Georges Brassens und viele andere. Diese Stadt bietet zahlreiche Aktivitäten, Feste und regionale sowie historische Kultur. Sie werden mit Sicherheit von Ihrem Zwischenstopp in Sète begeistert sein. Entdecken Sie die Festivitäten des Wassertjost, ein traditionelles Fest seit 1666. Herrliche Aussichtspunkte warten auf Sie, vor allem auf dem Gipfel des Mont Saint Clair, der Ihnen mit seinen 183 Metern ein atemberaubendes Panorama bietet! Um eine Runde zu Fuß oder mit dem Fahrrad um die Stadt zu spazieren beziehungsweise zu fahren, gibt es zahlreiche Wege zu entdecken. Von den Naturräumen im Herzen der Stadt und im Wald der Pierres Blanches ist einer bezaubernder und überraschender als der andere. Zögern Sie nicht, den Trawler Louis Nocca zu besichtigen, das ist eine unglaubliche Erfahrung für Groß und Klein. Ein weiterer Trumpf der Einwohner von Sète, welcher nicht verpasst werden darf, ist die feine Gastronomie!

Als echte Galerie bietet Ihnen die Stadt Sète durch ihre Straßen hindurch ein Museum unter freiem Himmel. Einer der unumgänglichen Orte bei Ihrem Besuch ist le Môle Saint-Louis, der Pier, wo sich der Leuchtturm befindet, und wo man eine schöne Sicht auf den Jachthafen hat.

Frontignan:

Gönnen Sie sich eine Pause und nutzen Sie die Wanderwege, um die Geheimnisse der Natur von Frontignan im Herzen des Gardiole-Massivs zu entdecken. Die alten Salzwiesen führen Sie zu einem unglaublichen Spaziergang umgeben von Vögeln. Je nach Präferenz können Sie diese Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad nutzen. Neben ihrem ökologischen Reichtum besitzt die Stadt ein starkes historisches und weinbauliches Erbe. Der Muskateller von Frontignan ist das Spitzenprodukt der Stadt. Die Geschichte der Stadt wird Ihnen im lokalen Museum erzählt, das als Monument Frankreichs klassifiziert ist. Die befestigte Kirche der Stadt wird Sie mit ihrer Architektur überraschen. Sie stammt aus dem 14. Jahrhundert und ist ebenfalls als historisches Monument klassifiziert.







Maguelone:

Diese Halbinsel mit unglaublichem Panorama, ihrer historischen Kathedrale sowie ihrem Weingut ist ein friedvoller und denkwürdiger Zwischenstopp. Als altes Heiligtum der Päpste von Rom ist dieser Ort voller Charme und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ausritte mit dem Pferd zu machen, die typisch für das Ideal der Camargue sind. Zwischen Land und Meer können Sie auch zu Fuß spazieren gehen oder mit dem Fahrrad fahren.







Palavas-les-Flots:

Dieser Ort voller Überraschungen und mit starken Werten besitzt zahlreiche Auszeichnungen, insbesondere im Tourismusbereich. Er ist demnach ein Qualitätsgarant für Ihre Ferien! Die Architektur der Gebäude, für die Familien der Fischer entworfen, führt Sie auf eine Reise durch die Geschichte und die Traditionen der Stadt.

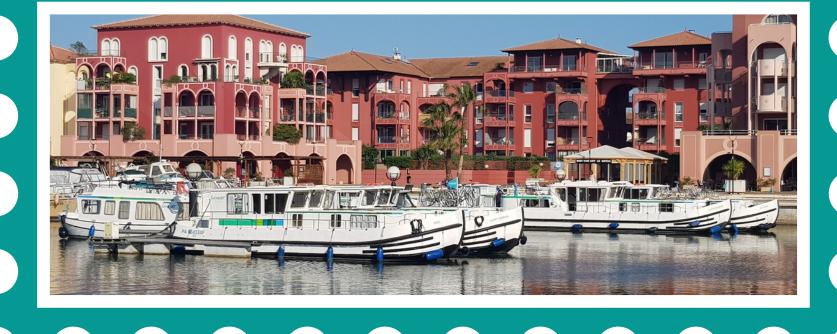
Gehen Sie auf Entdeckungsreise dank der Museen, wie beispielsweise dem Museum des historischen Erbes oder dem Museum des Autos und des Zuges. Wählen Sie aus, was Sie interessiert! Die herrliche Kirche Saint-Pierre öffnet Ihnen auch ihre Türen für einen spirituelleren Besuch. Zögern Sie nicht, auf die Seite der Quais des Pêcheurs zu gehen, das ist die Hauptaktivität der Region!

Umeinen atemberaubenden Moment zu erleben, gehen Sie zum Leuchtturm des Mittelmeers, mit seiner 360°-Sicht über die Stadt - Da staunen Groß und Klein! Die Geselligkeit und das geteilte Erlebnis locken Sie zu den unterschiedlichen Märkten, die von der Stadt geboten werden: Den Fischermärkten, den Lebensmittelmärkten oder auch den nächtlichen Märkten, es gibt einfach alles!

Das Tourismusbüro bietet auch kommentierte Spaziergänge an, um alles über Palavas-Les-Flots zu erfahren. Dank den angebotenen Routenvorschlägen für Fuß- und Fahrradwege kann man aber auch alleine losgehen. Magische Orte beherbergen geschützte natürliche Arten, insbesondere Möwen.



Es besteht kein Zweifel, dass der Glanz der Stadt Sie bezaubern wird! Tauchen Sie wieder in die Geschichte ein, im archäologischen Museum Henri Pradès, welches das Label der Museen Frankreichs erhalten hat. Direkt nach Ihrer Ankunft am Hafen Ariane, einem Jachthafen, der in den 90er Jahren erbaut wurde, stehen Sie der Schönheit des Ortes gegenüber, der Ihnen seine Türen öffnet. Der Naturschutz wird hier groß geschrieben. Sie finden im Süden von Lattes das Naturreservat des Méjean, wo auch Führungen stattfinden. Zum historischen Erbe der Stadt zählt eine Kirche, die aus dem 12. Jahrhundert stammt. Wanderwege sind entlang des Lez zugänglich. Treffen Sie unser Team!



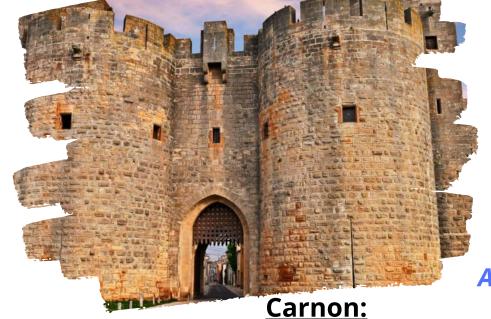
Lattes (Base Locaboat)



Aigues-Mortes:

Diese Stadt, ehemals ein Fischerweiler, ist heute eine mittelalterliche und befestigte Stadt. Sie ist umgeben von Stadtmauern und majestätischen Toren, die sie und ihr historisches Erbe schützen. Dieser Ort ist vom Meer umrahmt und bekannt für sein Salz. Die Salzbecken des Midi sind außerdem für die Öffentlichkeit zugänglich, damit man dieses Universum entdecken kann, ebenso wie Tierarten, und das alles in einem außergewöhnlichen Rahmen. Um die Geheimnisse zu entdecken, die die Stadt verbirgt, nehmen Sie mit der ganzen Familie an einer Schatzsuche teil! An Bord eines 4x4 können Sie für eine kleine Safari über das Land in der Camargue fahren. Fahren Sie nicht wieder ab, ohne dass Sie auf einem Pferd das Meeresufer entlang geritten sind, eine typische Aktivität in der Region. Zwischen den Monumenten, die zu besichtigen sind, finden Sie die Kapelle der Büßer und natürlich den Turm Saint-Louis! Um über die Camargue zu fliegen, können Sie bei einem Hubschrauberflug an Höhe gewinnen.





Aigues-Mortes

Obwohl das Dorf im Jahr 1930 erbaut wurde, empfängt Sie hier ein junger Badeort. Diese attraktive Zwischenstation bietet zahlreiche Wassersportarten. Für diejenigen, die den Nervenkitzel lieben: Sie haben die Möglichkeit, tauchen oder Kitesurfen zu gehen. Der Seehafen bringt Ihnen seine Portion an Geselligkeit und Animationen!

Gallician:

Der Hafen von Gallician ist der Ausgangspunkt für lange Spaziergänge zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Dabei gehen Sie auf Entdeckungstour des Dorfes, das man auch "Die kleine Camargue" nennt. Gehen Sie auf Entdeckungstour von geschützten Tieren im Naturreservat von Scamandre, um unter anderem Störche oder auch Tamarisken zu sehen. Sie sehen auch die Kapelle von Montcalm, die aus dem 19. Jahrhundert stammt.





Saint Gilles

Saint Gilles:

Der Hafen von Gallician ist der Ausgangspunkt für lange Spaziergänge zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Dabei gehen Sie auf Entdeckungstour des Dorfes, das man auch "Die kleine Camargue" nennt. Gehen Sie auf Entdeckungstour von geschützten Tieren im Naturreservat von Scamandre, um unter anderem Störche oder auch Tamarisken zu sehen. Sie sehen auch die Kapelle von Montcalm, die aus dem 19. Jahrhundert stammt.

Gallician



Bellegarde:

Als landwirtschaftliche Fläche baut Bellegarde auf seinen besonderen Böden eine große Auswahl an Kulturen an, und das auf verschiedene Arten der Landwirtschaft. Außerdem ist es eine Weinbauregion, welche stolz auf ihre lokalen Weine ist. Dieser Ort ist geprägt durch den starken Charakter der Rhône. In diesem Dorf zählt das historische Erbe. Hierzu gehören die Relikte des Schlosses Bellegarde, die von 1208 stammen; das Schloss wurde bei den Religionskriegen im Jahr 1570 zerstört. Sie können auch unterirdische Relikte des Aquädukts sehen, welches 5 326 Meter lang ist! Das Dorf kann in einer friedlichen Atmosphäre über Fußwege oder auch mit dem Fahrrad erkundet werden. Nutzen Sie die zahlreichen Seen, um sich zu entspannen, oder um eine Runde Jet-Ski zu fahren. Um den Geschmacksknospen etwas zu bieten und die lokale Kultur zu entdecken, öffnet Ihnen der Markt am Freitagvormittag seine Türen.

Beaucaire:

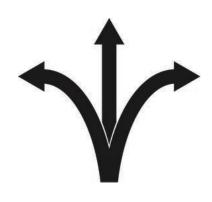
Früher zog die Stadt dank ihrer sehr beliebten Messen viele Besucher an. Heutzutage ist sie ein Ort des Tourismus, wo man eine große Anzahl an Monumenten entdecken kann, die Symbol ihrer Geschichte sind. Um das historische Zentrum zu betrachten, können Sie ganz oben auf den Hügel gehen, wo Sie eine Sicht haben auf die Relikte des Schlosses, das im 17. Jahrhundert durch Richelieu zerstört wurde. Entdecken Sie das mittelalterliche Leben im Inneren der Festung Beaucaire. Besichtigen Sie die Kapellen oder auch die Kirche Saint-Paul, die neoklassizistische Gemälde aus den 1820er Jahren aufbewahrt. Entdecken Sie im Inneren des alten Mas Tiere und alte Berufe, es werden entsprechende Führungen angeboten. Mas gallo-Romain des Tourelles bietet Ihnen eine Rekonstruktion der römischen Weinberge.





Unsere Liegehäfen

<u>Négra</u>





Locaboat Holidays

10 Rue de Villenouvelle – Ecluse de Négra Montesquieu-Lauragais, FR 31450

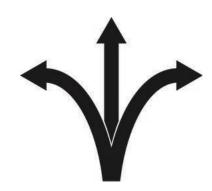
✓ negra@locaboat.com

T: + 33 (0) 5 61 81 36 40

G: N 43°25′04.53 E 01°38′28.39

Anfahrt zum Liegehafen:

- A61 E80 Ausfahrt N°20 Villefranche-de-Lauragais. Im Kreisverkehr fahren Sie Richtung Gardouch (D622). In Gardouch biegen Sie rechts ab auf die D16 Richtung Montesquieu Lauragais. Nach 5 km biegen Sie rechts ab auf die D11 Richtung Ecluse en Négra. Die Niederlassung befindet sich an der Schleuse.
- Bahnhof von Villefranche-Lauragais (8 km) I TGV-Bahnhof von Toulouse (40 km)
- - Flughafen von Toulouse-Blagnac (47 km) | Flughafen von Carcassone-Salvaza (64 km)



Bram

Locaboat Holidays

Port de Bram 11150 BRAM

bram@locaboat.com T: +33 (0)4.68.13.02.38

G: N 43°15′18.37 E 2°7′37.51

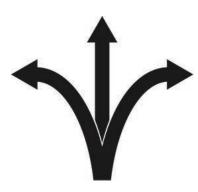


Anfahrt zum Liegehafen:

- Flughafen von Carcassonne (17km) | Flugplatz von Castelnaudary-Villeneuve (20km) | Flughafen von Toulouse Blagnac (84km)
- Flughafen von Bram (2km)
- A61 "Autobahn der zwei Meere" direkte Ausfahrt Autobahnkreuz Nr. 22 "Bram" | RD6113 (ehemals RN 113) : Marseille-Bordeaux | RD33: Carcassonne-Castelnaudary | RD4-RD119: Bram-Mirepoix



Argens-Minervois

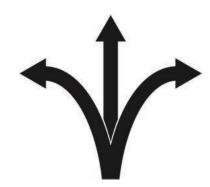


Locaboat Holidays

Port Occitanie
Argens-Minervois, FR 11200
argens-minervois@locaboat.com
T: + 33 (0) 4 68 27 03 33
G: N 43°14′26.524 E 02°46′06.217

<u>Anfahrt zum Liegehafen:</u>

- Von Westen / Süden: A61 E80 Ausfahrt 25 Lézignan-Corbières, dann D611 Richtung Lézignan-Corbières und Homps (9 km). Nach Sérame rechts abbiegen und die D424 in Richtung Argens-Minervois nehmen.
- Von Osten / Norden: A9 Ausfahrt 38 Narbonne Sud, dann D6009 und D6113 Richtung Carcassonne / Lézignan Corbières, dann Olonzac. Am Eingang von Villedaigne biegen Sie bitte rechts ab auf die D11 (28 km). Nach Sérame biegen Sie nach rechts ab auf die D424 Richtung Argens Minervois.
- Bahnhof von Lézignan-Corbières (6 km) | TGV-Bahnhof von Narbonne (23 km) Flughafen von Carcassonne-Salvaza (52 km) | Flughafen von Perpignan-Rivesaltes (89 km) | Flughafen von Montpellier-Méditérranée (122 km) | Flughafen von Toulouse-Blagnac (146 km)



Lattes

Locaboat Holidays

Port Ariane – Rue de la Capitainerie Lattes, FR 34970

lattes@locaboat.com

T: +33 (0) 4 67 20 24 12

G: N 43°34′16.07 E 03°53′55.08



Anfahrt zum Liegehafen:

- Anfahrt A9-E15-E80, dann A709 folgen Richtung Montpellier und die Ausfahrt 30 Montpellier-Sud nehmen.
- TGV-Bahnhof von Montpellier Saint-Roch (5 km) | mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Tram Nr. 3 bis Lattes Centre. Die Unterführung neben dem Einkaufszentrum nehmen, geradeaus Richtung Port Ariane. An der Kreuzung links abbiegen, dann die erste Straße rechts bis zur Hafenmeisterei.
- TGV-Zug von Montpellier Sud de France (5km) | Shuttle bis Place de France, Tram Nr. 1 Richtung Mosson bis Port Marianne, dann Tram Nr. 3 bis Lattes Centre. Dann folgen Sie bitte der obigen Wegbeschreibung.
- Flughafen Montpellier-Méditerrannée (6 km)